



An den Bundesvorstand der SPD, dessen Generalsekretär sowie den
UB-Vorstand der SPD Darmstadt-Dieburg

Resolution

Für den Parteiaustritt von Gerhard Schröder

Der Vorstand des SPD-Ortsvereins Weiterstadt fordert den
ehemaligen SPD Bundeskanzler Gerhard Schröder auf, mit sofortiger
Wirkung aus der SPD auszutreten.

Obwohl Wladimir Putin völkerrechtswidrig mit seinen Truppen in die
Ukraine einmarschiert ist und das Land mit Krieg, Leid und Tod
überzieht, bekleidet Gerhard Schröder weiterhin hohe Ämter in
russischen Staatsunternehmen und wird somit auch von diesen
Staatskonzernen bezahlt. Er positioniert sich bisher mit diesem
unmoralischen und unsolidarischen Verhalten gegen alle
Entscheidungen der Bundesregierung, die Ukraine aktiv zu
unterstützen, Russland zu sanktionieren und wirtschaftlich in der
Welt zu isolieren

Von einem ehemaligen Bundeskanzler und SPD-Repräsentanten
erwarten wir, dass er sich klar von dem absolutistischen Kriegsherren
Putin distanziert und unverzüglich seine Ämter und Verbindungen zu

den russischen Energiekonzernen niederlegt.

Da Gerhard Schröder in der Öffentlichkeit auf Grund seiner früheren Regierungs- und Parteiämter nicht als reine Privatperson beurteilt wird, fügt er mit seinen engen Geschäftskontakten zu Russland und seiner Freundschaft mit Putin dem Ansehen der SPD großen Schaden zu. Er wirft sogar realitätsverzerrend der Ukraine eine Mitschuld an dem Krieg durch ihr „Säbelrasseln“ vor.

Wenn selbst seine engsten, jahrelangen Mitarbeiter sich von ihm distanzieren, ist es spätestens jetzt an der Zeit, dass sich Gerhard Schröder entweder endgültig gegen Putin und für die Werte der demokratischen westlichen Welt entscheidet oder die SPD verlässt.

Sollte er seine Ämter behalten wollen, weiter zu Putin stehen und nicht freiwillig aus der SPD austreten, wie es zwischenzeitlich von mehreren SPD-Gremien gefordert wird, bleibt nur noch die Einleitung eines Ausschlussverfahrens aus unserer Partei.

Wir bitten daher die Gremien der Hessischen SPD sowie den Bundesvorstand, diese Resolution aktiv zu unterstützen.

Weiterstadt, den 5.03.2022



Vorsitzender

SPD OV Weiterstadt